

[25598] Eine jüngere Dame, äusserst gewandte Stenographistin, die eine sehr schöne Handschrift besitzt, sucht Stellung in einem Berliner Verlag. Beste Empfehlung! Gef. Angebote unter Ziffer 25598 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

**Befetzte Stellen.**

[26475] Die in meinem Verlage zu besetzende Gehilfenstelle ist inzwischen besetzt, was ich den geehrten Herren Bewerbern nur auf diesem Wege unter bestem Danke mitteile. Braunschweig, 26. Juni 1893.  
Hellmuth Wollermann.

**Bermischte Anzeigen.**

**Luzac & Co.,**

[2266] 46. Great Russell Street, (gegenüber dem British Museum,)

**London W. C.,**

empfehlen sich zur schnellen und billigen Besorgung von

**Englischem Sortiment, Antiquariat und Zeitschriften.**

Langjährige Erfahrung und ausgedehnte Verbindung am hiesigen Platze verbunden mit einem raschen und exakten Expeditionssystem setzen uns in den Stand, allen Anforderungen gerecht zu werden. — Bezugsbedingungen teilen wir auf Verlangen gern mit.

**Lager orientalischer Werke.**

Wöchentliche Eilsendungen nach Leipzig

Komm. in Leipzig K. F. Koehler.

[23472]

franco Leipzig.  
Schnelle Lieferung.  
Moderne Ausstattung.  
Billige Preise.

**Verlagsdruckerei.**

**Gutfr. Nöh, Hamburg u. S.**

**Accidenzdruckerei.**

Formulare für den Buchhändlerischen Verkehr.  
Circulare.  
etc.

**Billige Musikalien.**

[24416]

Gut erhaltene Remittenden aus meinem Verlage, Instrumentalmusik, Klavierstücke, Lieder, Couplets etc. offeriere ich zu

**3 Pfg. per Bogen**

bei Abnahme von nicht unter 10 Mark bar. Katalog bitte ich zu verlangen.

Jul. Heinr. Zimmermann

in Leipzig.

[25587]

Nichts unverlangt

Görlitz.

Arthur Finster.

[26402]

**Eine**

günstige Gelegenheit zur wirksamen Insertion Ihrer Kalenderblätter sich Ihnen in der Mitte Juli erscheinenden,

**Kalender-Nummer**

meines „Anzeiger für den Colportage-Buchhandel“, das älteste, (23. Jahrgang), und anerkannt wirksamste Insertions-Organ des Colportagebuchhandels und seiner Nebenzweige. Die Nummer

**erscheint**

in einer Auflage von mindestens 5000 Exemplaren, wofür ich mich rechtsverbindlich mache. Ich hoffe, daß die Beteiligung an dieser Kalender-Nummer eine ebenso große sein wird, wie bei der

**vom**

vorigen Jahr und denen von früheren Jahrgängen. Sollten Sie meinen

**„Anzeiger**

für den

**Colportage - Buchhandel“**

noch nicht kennen, so verlangen Sie umgehend eine Probe-Nummer. Ein Versuch wird Sie von der Wirksamkeit meines Blattes als Insertionsorgan belehren,

**auch**

wenn Sie in anderen Blättern keinen Erfolg hatten. Indem ich nochmals den Wunsch ausspreche, daß die Beteiligung an meiner Kalender-Nummer auch

**dieses Jahr**

eine rege sein möge, zeichne

Hochachtungsvoll

Berlin SW. 48, Wilhelmstr. 119/120.

Verlag des

„Anzeiger für den Colportage-Buchhandel“ (Gustav Schuhr).

[26353] In einem uns soeben zugehenden „Verzeichnis des antiquarischen Bücherlagers von S. Basch's Buchhandlung u. Antiquariat in Berlin“ finden wir die neue, im Erscheinen begriffene, fünfte Auflage von Meyers Konversations-Lexikon mit 25% Preisermäßigung öffentlich ausgedoten. Da die Firma S. Basch's Buchhandlung schon seit längerer Zeit von unserer Auslieferungsliste gestrichen ist, so warnen wir hierdurch alle mit uns in Verbindung stehenden Buchhandlungen, vorgenannter Firma unsern Verlag zugänglich zu machen. Auf Grund unserer Verlehrsbestimmungen müßten wir mit einer vermittelnden Firma jede Verbindung aufheben.

Leipzig, 24. Juni 1893.

Bibliographisches Institut.



[930]

Daselbe erscheint am 1. u. 15. jeden Monats und wird gratis an sämtliche Buchhandlungen und verwandte Geschäftszweige der deutschen, französischen und italienischen Schweiz direkt versandt, außerdem noch an alle soliden Sortiments- und geeigneten Verlagsfirmen des deutschen und weiteren ausländischen Buchhandels.

Inserate: 3-spaltige Zeile 15 J. — Für ganze Seiten (90 Zeilen) 1/2 Seiten, ganze Spalten, halbe Spalten bedeutender Rabatt.

Jedem angezeigten Buche wird in der Beilage „Der Verlangzettler“, ein Verlangzettlerformular gratis beigegeben.

Den verehrl. Verlags-Buchhandel laden wir hiermit ein, bei Verteilung seiner Inserate stets auch das offizielle Organ des Schweizerischen Buchhandels berücksichtigen zu wollen.

Das Schweiz. Buchhändlerblatt ist durch seine weite Verbreitung und in Verbindung mit dem billigen Insertionspreise ein erfolgsbringendes Publikationsmittel, welches dem ausländischen Verleger die beste Gelegenheit bietet, Artikel, für welche er in der Schweiz erspriechlichen Absatz erwartet, durch eine Anzeige dem schweizerischen Sortiment besonders bemerkbar zu machen. Dieser wird dadurch für die darin angezeigten Werke schneller gewonnen, als durch den Hinweis in eigenem Circular.

Indem wir unser Blatt Ihrer besonderen Berücksichtigung bestens empfehlen, sehen wir der Zusendung von Inseraten entweder direkt oder durch Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig gerne entgegen und zeichnen

Hochachtungsvoll

Schweiz. Vereinsfortiment  
in Olten.

[26385] Um gef. Mitteilung der jetzigen Adresse des

stud. phil. Hans von Tsch aus Brooklyn (zuletzt Leipzig, Brüderstraße 5<sup>11</sup>)

bittet

München.

M. Neger'sche Universitäts-Buchhandlung (G. Zimmer).